

Didaktisch-methodischer Background	5
Methoden!Manager – das Konzept	7



Themenkreis: **Fantasie und Neugierde**

VON TROLLEN UND ANDEREN FABELWESEN	9
Informationserfassung	10
Informationsverarbeitung	17
Kommunikation	26
Feed-back-Bogen	33
Lerntagebuch	34



Themenkreis: **Ökonomie**

ABENTEUER SCHULE	35
Informationserfassung	36
Informationsverarbeitung	39
Kommunikation	47
Feed-back-Bogen	52
Lerntagebuch	53



Themenkreis: **Medizin/Gesundheit**

ISS DICH FIT	54
Informationserfassung	55
Informationsverarbeitung	59
Kommunikation	62
Feed-back-Bogen	66
Lerntagebuch	67



Themenkreis: Informationstechnologie/Sport

FREIZEIT-ARTISTEN	68
Informationserfassung	69
Informationsverarbeitung	75
Kommunikation	82
Feed-back-Bogen	87
Lerntagebuch	88



Themenkreis: Ökologie

IM WALDREICH	89
Informationserfassung	90
Informationsverarbeitung	96
Kommunikation	100
Feed-back-Bogen	105
Lerntagebuch	106



Methodenzirkel

IM TIERHEIM	107
Informationserfassung	108
Informationsverarbeitung	111
Kommunikation	115
Feed-back-Bogen	118
Lerntagebuch	119

Lösungen	120
-----------------------	-----

Literatur	123
------------------------	-----

Warum ist der Aufbau einer Methodenkompetenz von Bedeutung?

Auch auf die Schule wirkt in den letzten Jahren ein beträchtlicher **Veränderungsdruck**. Die **Globalisierung, Internationalisierung** und **Technisierung** aller Lebensbereiche, die gestiegenen Erwartungen der Wirtschaft und die rasch sinkende Halbwertszeit alles Wissens verlangen von der Schule, dass sie sich mit diesen Anforderungen auseinandersetzt und Änderungen andenkt.

Von zentraler Bedeutung für Schüler/-innen und daher auch für uns Pädagog/-innen ist das **lebensbegleitende Lernen**, das Lösen von komplexen Aufgabenstellungen im Team. Der Erwerb von Wissen tritt zugunsten der Entwicklung und Förderung dynamischer Fähigkeiten und Fertigkeiten zurück. Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Teamfähigkeit, fachliche Kompetenz, Kooperation, ganzheitliches Betrachten von Problemstellungen, Problemlösungsvermögen, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Kreativität und Kommunikation sind als grundlegende Kriterien in den Mittelpunkt der Persönlichkeitsbildung gerückt. Überall, in Schule, Ausbildung und Arbeitswelt gewinnen diese sogenannten **Schlüsselqualifikationen**, grundlegende

Fähigkeiten und Fertigkeiten, die relativ unabhängig vom Verwendungsbereich sind, an Bedeutung.

Selbstbestimmtes Arbeiten und exemplarisches Lernen sollen Schüler/-innen zu flexiblen, dynamischen, kommunikativen und teamfähigen Menschen heranbilden.

Wie kann Methodenkompetenz aufgebaut und trainiert werden?

Der Schwerpunkt liegt in einem **Training diverser Lern- und Arbeitstechniken**, die den **Aufbau der Methodenkompetenz** unterstützen. Methodenkompetenz, die a.) die Autonomie und Selbstständigkeit des Schülers, der Schülerin erst möglich macht, b.) zu mehr Lernerfolg führt, c.) den Lehrer, die Lehrerin entlastet, d.) die Aneignung von Wissen erleichtert und e.) zu mündiger Selbstbestimmung führt.

Nicht das Tatsachenwissen steht im Vordergrund, wesentlich sind **spezifische Lern- und Arbeitstechniken** mittels derer der Schüler, die Schülerin sich seinen/ ihren eigenen Lernprozess gestalten und sich neues Wissen aktiv aneignen kann, transferierbare Verfahren, die immer wieder angewendet werden können und Zugänge zu

Wissen ermöglichen. Diese Lern- und Arbeitstechniken sind das nötige „Handwerkszeug“, das Schüler/-innen zu selbstbestimmtem, aktivem Handeln befähigt, bei der Bewältigung kommunikativer und kooperativer Aufgaben hilft und die **Entwicklung**, das **Training** und den **Transfer** der **Schlüsselqualifikationen** unterstützt.

Das Erlernen und Trainieren der Lern- und Arbeitstechniken gehört auch zu den **Aufgaben des Deutschunterrichts**. Dafür sind eigene Unterrichtssequenzen nötig, die die Aneignung von Wissen und die Weiter-

gabe von Informationen, die Kommunikationsfähigkeit, erleichtern.

Die Lern- und Arbeitstechniken sollen die Schüler/-innen aber nicht isoliert erlernen, sondern nur **in Beziehung zu bestimmten Inhalten** bzw. Sachverhalten. Im Deutschunterricht wird dies im Zusammenhang mit Sprechen, Schreiben, Lesen, Sprachbetrachtung und Rechtschreiben geschehen. Anknüpfungspunkte zu anderen Fächern unterstützen diesen Prozess (**fächerübergreifender und fächerverbindender Aspekt**).